

Für die Schweiz neue und wenig gesammelte Zikaden-Arten (Hemiptera, Auchenorrhyncha), 3. Ergänzung

Autor(en): **Günthart, Heidi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-402774>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Schweiz neue und wenig gesammelte Zikaden-Arten (Hemiptera, Auchenorrhyncha), 3. Ergänzung

HEIDI GÜNTHART¹

New records and rarely collected species of Auchenorrhyncha from Switzerland, third supplement. – The following 10 species are new for Switzerland: *Eurybregma nigrolineata* SCOTT, *Anoscopus assimilis* SIGNORET, *Alebra viridis* REY, *Zyginidia mocsaryi* HORVATH, *Flammigeroidia griseombra* REMANE, *Macrosteles quadripunctulatus* KIRSCHBAUM, *Platymetopius undatus* DE GEER, *Allygidius atomarius* FABRICIUS, *Hardya signifer* THEN, and *Jassargus alpinus* THEN. For 6 species new Swiss records are mentioned. The apophyses of the second abdominal sternite of the recently described *Flammigeroidia griseombra* are figured.

Keywords: Auchenorrhyncha, Switzerland, new records

EINLEITUNG

Wie in den zwei vorangegangenen Publikationen (GÜNTHART, 1974, 1987b) sollen hier für die Schweiz neue und in NAST (1979, 1982) nicht erwähnte Zikaden aufgeführt werden. Die Liste wird in systematischer Reihenfolge mit Fundorten, Daten und soweit möglich mit Biotop oder Wirtspflanzenangabe versehen. Einige Zikaden wurden mir von Nicht-Zikadenspezialisten als Legate übergeben (siehe Dank). Als Ergänzung werden wenig gesammelte, seit längerer Zeit nicht mehr gefundene Kleinzikaden erwähnt. Ebenso wichtig scheinen Nachweise von Arten aus Grenzregionen der Schweiz, die bei uns noch nicht gesammelt wurden, aber durch Windverfrachtung oder anderweitige Einwanderung vorkommen könnten. Ferner werden neue Fundorte von schon gemeldeten Arten in die Liste aufgenommen, die durch die geographische Verbreitung, z.B. Tiefland oder Höhenlage oder Nordschweiz und Südschweiz, interessant erscheinen.

Bei Legaten wird oft keine Biotopangabe mitgeliefert; wenn aus der Literatur oder anderweitiger Quelle bekannt, wird sie angegeben. Zikaden sind z.T. spezifisch auf eine Pflanzenart oder eine Pflanzenfamilie konzentriert, weshalb die Bestimmung der pflanzensaftsaugenden Tiere durch Kenntnis der Wirtspflanze oder mindestens des Biotops erleichtert wird, besonders wenn kein Männchen für eine Genitaluntersuchung zur Verfügung steht. In dieser Arbeit wird bei den Arten angegeben, wenn ein Genitalpräparat (Dauerpräparat auf Objektträger) in meiner Sammlung vorhanden ist. Da auch heute noch bei vielen weiblichen Zikaden keine genügenden artspezifischen Bestimmungsmerkmale bekannt sind, ist man auf differenzierte Merkmale der männlichen Genitalien angewiesen, was bei der Kleinheit der Tiere gute Präparationen voraussetzt.

¹ Wydackerstrasse 1, CH-8157 Dielsdorf, Schweiz

Abkürzungen:

F	=	Fundort der Sammelproben für die betreffende Zikadenart
B	=	Biotop oder Wirtspflanze
P	=	Genitalpräparat
N	=	neu für die Schweiz
W	=	wenig gesammelt
T	=	ergänzender Text

Ortsangaben werden ergänzt durch die Abkürzungen für Land, bzw. Kanton (CH = Schweiz, I = Italien, VD = Waadt, usw.).

ARTENLISTE

Fulgoromorpha

Cixiidae

W	<i>Cixius (Orinocixius) heydenii</i> KIRSCHBAUM, 1868
F	1 ♂, 1 ♀, 1525 m, VII, Valbella GR
B	Ohne Biotopangabe
P	Nr. 1892
T	Von Posieux FR (Nat. Hist. Mus. Basel).

Delphacidae

W	<i>Eurysa lineata</i> (PERRIS, 1857)
F	1 ♂, 3 ♀ ♀, V–VI, Rochefort NE, Gondo VS
B	Brometum, felsig, Geröll
P	Nr. 1769
N	<i>Eurybregma nigrolineata</i> SCOTT, 1875
F	1 ♂, 3 ♀ ♀, 880–1450 m, VI–VII, Grächen VS, Spondigna (I)
B	Hanggras, xerophil, sandig
P	Nr. 1856
T	<i>Eurybregma nigrolineata</i> ist eine kleine (brachypter, 3,1 mm lang), attraktive Fulgoroide. Es wäre zu erwarten gewesen, dass der erste Nachweis für die Schweiz im gut dokumentierten südlichen Nationalpark gefunden würde, da 3 ♀ ♀ aus der Nähe von Santa Maria (Münstertal) von Spondigna (Vinschgau) stammen.
W	<i>Metropis mayri</i> FIEBER, 1866
F	1 ♂, 1650 m, IV, Grächen VS
B	Fettwiese
P	1857

Cicadomorpha

Cicadellidae

Aphrodinae

N	<i>Anoscopus (Aphrodes) assimilis</i> SIGNORET, 1879
F	2 ♂ ♂, 1420 m, VII, Visperterminen VS
B	Waldboden
P	Nr. 1832
T	Mediterrane Art; synonym mit <i>Aphrodes alpinus</i> WAGNER, 1955 und <i>A. duffieldi</i> LE QUESNE, 1964.

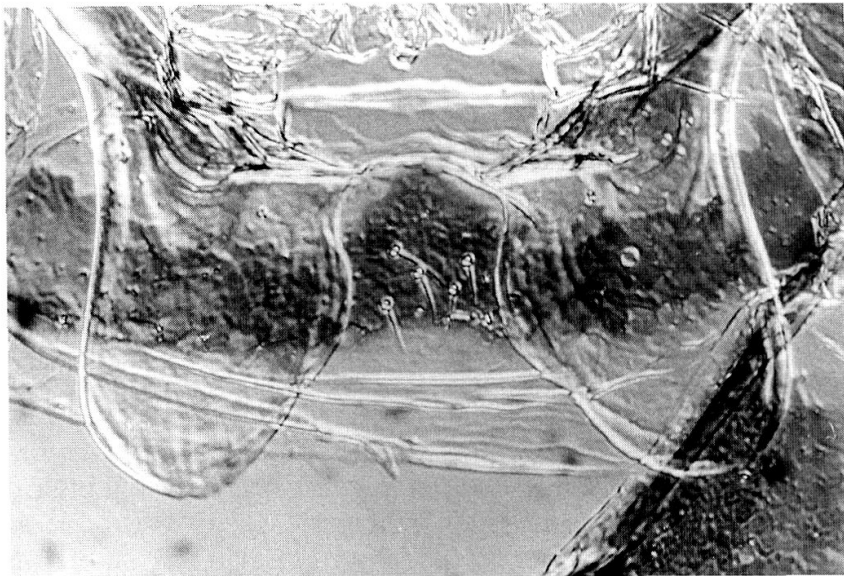
Typhlocybae

Alebrini

- N *Alebra viridis* REY, 1894
- F 30 ♂♂, 48 ♀♀ (für Zuchten verwendete Tiere nicht mitgezählt)
VI–VIII, Soglio GR, Marschlins GR, Gudo TI, Sessa-Beredino TI, Rif-
ferswiler-Moos ZH, Trüllikon ZH
- B *Castanea sativa*, *Quercus petraea*, *Q. robur*, *Alnus glutinosa*
- P 21 Präparate
- T Die von REY (1894) beschriebene *Alebra albostriella* var. *viridis* wurde
von GILLHAM (1990a) in Art-Status gesetzt. In Grossbritannien kommt
A. viridis meist auf *Quercus petraea* und *Q. cerris* vor. Die Mehrheit
meiner seit 1972 gesammelten Tiere stammen von *Castanea sativa*. Drei
Ausnahmen aus der nördlichen Schweiz sind von *Quercus petraea* und
Q. robur, eine von *Alnus glutinosa*. In Griechenland lebt *A. viridis* auch
vor allem auf *Castanea* (DROSOPOULOS, pers. Mitt.). Die drei *Alebra*-
Arten *A. albostriella* (FALLÉN), *A. wahlbergi* (BOHEMAN) und *A. viridis*
sind schwer zu trennen, da sie in verschiedenen Farbvarietäten vor-
kommen und in Sammlungen vermutlich unter *A. albostriella* eingereiht
sind. Das einzige unverwechselbare, für den Taxonomen leicht nachzu-
prüfende Bestimmungsmerkmal sind die Apophysen (Apodeme) des 2.
Abdominalsternites von älteren Männchen (Biotaxonomische Versuche,
GÜNTART 1977, 1979). Akustische Signalaufnahmen liefern gute
Resultate zur Differenzierung, sind aber sehr aufwendig (GILLHAM,
1990b; STRÜBING & ROLLENHAGEN, 1988).

Erythroneurini

- W *Zyginidia alpicola* CERUTTI, 1939
- F 5 ♂♂, 1 ♀, 1998 m, VII, Stanserhorn Kulm OW, Engadin (GÜNTART,
1987a)
- B Alpwiese
- P 1913
- T Neuester Fundort dieser wenig bekannten Art ist das Stanserhorn. *Z.*
alpicola ist synonym mit *Erythroneura franzi* WAGNER, 1944. Während
mir von *Z. alpicola* vier Fundorte bekannt sind, habe ich die aus der
gleichen Gattung stammende *Z. cornicula* MEUSNIER (1982) erst ein
einziges Mal gefunden (GÜNTART, 1997).
- N/W/CH *Zyginidia mocsaryi* HORVATH, 1910
- F 1 ♂, 6 ♀♀, 810 m, VII, Laui Stanserhorn OW
- B Waldweg, Kräuter und Gräser
- P 1912
- T Erster Fund für die Autorin in der Schweiz. In NAST (1972) steht
Switzerland; dies ist aber vermutlich eine Verwechslung mit CERUTTI's
Z. silvicola var. *alpicola*.
- N *Flammigeroidia griseombra* REMANE, 1994
(*Zygina flammigera*-Gruppe)
- F 6 ♂♂, 3 ♀♀, 400 m, III, Bachs ZH, 1974, 1976
- B Gamander (*Teucrium*), Brombeeren unter *Carpinus*, Fichte
- P 532



0,5 mm

Fig. 1. Apophysen des zweiten Abdominalsternits von *Flammigeroidia griseombra* (Bachs ZH, Waldboden mit Brombeeren und *Teucrium*, 18.03.1974).

- T Noch wenig Material aus der Schweiz. Ein Sammelort ist Marburg (D), woher die Art kürzlich unter *Zygina* ausführlich beschrieben wurde (REMANE, 1994). Der Gattungsname *Flammigeroidia* soll hier wie in früheren Publikationen (GÜNTHART, 1979, 1984, 1997) beibehalten werden. DLABOLA (1958) beschrieb sie als Subgenus von *Zygina*. Charakteristisch ist die orange Zeichnung auf den Elytren, aber auch, dass alle die gleichen Parameren, Aedaeagi und Subapicalplatten haben. Ein gutes Bestimmungsmerkmal für die nicht leicht erkennbaren Unterschiede sind die Apodeme des 2. Abdominalsternites von älteren, d.h. gut ausgefärbten Tieren. Da die Apophysen (Apodeme) dieser Art noch nie abgebildet wurden, werden sie hier in Fig. 1 dargestellt.

Deltocephalinae

Macrostelini

- N *Macrosteles quadripunctulatus* KIRSCHBAUM, 1881
 F 1 ♂, 400 m, IX, Peissy GE
 B Unterwuchs von Reben
 P 1874
 T In einer Bestimmungssendung mit 127 Zikaden wurde unter 15 *Macrosteles* ein Männchen von *M. quadripunctulatus* gefunden. Letzteres ist eindeutig mit Genitaluntersuchung von den in gleicher Probe vorhandenen *M. laevis* (RIBAUT) und *M. sexnotatus* (FALLÉN) zu unterscheiden. Die Zikaden wurden mir freundlicherweise von Dr. LINDER überlassen.

Athysanini

- W *Scaphoideus titanus* BALL, 1932
 F 5 ♂♂, 400 m, IX, Anières GE
 B Reben
 P 1869

- T *S. titanus* ist schon länger aus dem Tessin bekannt. Der erste Fund in der Westschweiz wurde erst kürzlich erwähnt (CLERC *et al.*, 1997).
- N/W *Platymetopius undatus* DE GEER, 1773
 F 1 ♂, 600 m, IX, Pfynwald VS
 B xerotherme Waldwiese
 P 1182
 T Eventuell neu für die Schweiz. In NAST (1972) steht Switzerland, aber SCHUHMACHER (1919), schreibt "sächsische Schweiz". Eine weitere *Platymetopius*-Art, *P. major*, ist ebenfalls aus dem Wallis bekannt (GÜNTART, 1987b).
- N *Allygidius atomarius* (FABRICIUS, 1794)
 F 1 ♂, 1 ♀, 620 m, VI, Gampel VS
 B Lichtfang
 P 1930
- N *Hardya signifer* THEN, 1897
 F 1 ♂, 1 ♀, 2300 m, IX, Cry d'Err (sur Crans) VS
 B Alpwiese
 P 1838
 T Während *H. alpina* (WAGNER, 1955) im Engadin oft gesammelt wurde, ist *H. signifer* der erste Fund aus der Westschweiz. *H. tenuis* (GERMAR, 1821) aus dem Münstertal ist selten (GÜNTART, 1997).
- N *Jassargus (Arrailus) alpinus*, THEN, 1896
 F 1 ♂, 1160 m, Schwanden (Chrüzboden) GL
 B Alpwiese, Kräuter
 P 1839
 T Sehr ähnlich *J. bobbicola* (SCHULZ, 1976). Von letzterer bisher auch nur ein Fundort aus dem Tessin, 1560 m (GÜNTART, 1987b).

ZUSAMMENFASSUNG

Für die Schweiz 10 neue und 6 selten gefundene Zikadenarten aus 14 Gattungen ergänzen die bisher ca. 400 katalogisierten Spezies in meiner Sammlung. Mit *Scaphoideus titanus* ist ersichtlich, wie Einwanderung immer wieder neue Fundorte ergibt und damit geographische Abgrenzungs-Angaben erweitert. Der einzige Fund von *Macrosteles quadripunctulatus* zeigt, wie wichtig es sein kann, auch von sehr vielen Exemplaren – die in der Regel nur mit Genitaluntersuchung zu unterscheiden sind – Präparate herzustellen. Aus der *Flammigeroidia*-Gruppe konnte endlich eine Art, die schon ca. 20 Jahre als "sp." auf Bestimmung wartete, eingeordnet werden. Zur Bestimmung wurde die in früheren Publikationen zitierte Literatur verwendet, ergänzt durch einige neuere Arbeiten.

DANK

Für die Legate bedanke ich mich ganz herzlich bei folgenden Entomologen: Dr. B. MERZ, Dr. S. DROSOPOULOS, Dr. Ch. LINDER und Herrn P. HÄTTENSCHWILER. Ebenso dankbar bin ich für die Durchsicht des Manuskriptes Dr. K. THALER und Dr. D. BURCKHARDT. Bestens verdanke ich auch die Computer-Abschrift durch Dr. M und L. GOERG-GÜNTART.

LITERATUR

- CLERC, L., LINDER, C. & GÜNTART, H. 1997. Première observation en Suisse romande de la Cicadelle *Scaphoideus titanus* BALL. (Homoptera) vecteur de la flavescence dorée de la vigne. *Revue suisse Vitic. Arboric. Hortic.* 29(4): 245–247.

- DLABOLA, J. 1958. Records of leafhoppers from CSSR and South European Countries. *Acta. Faun. Entomol. Mus. Nat. Pragae* 3: 7–15.
- GILLHAM, M.C. 1990a. *Polymorphism taxonomy and host plant associations in Alebra leafhoppers (Homoptera, Typhlocybinae)*. Cardiff, University of Wales.
- GILLHAM, M.C. 1990b. *Variations in acoustic signals within and among leafhoppers species of the genus Alebra (Homoptera, Cicadellidae)*. Cardiff, University of Wales.
- GÜNTHART, H. 1974. Beitrag zur Kenntnis der Kleinzikaden (Typhlocybinae, Hom. Auch.) der Schweiz, 1. Ergänzung. *Mitt. Schweiz. Entomol. Ges.* 47: 15–27.
- GÜNTHART, H. 1977. Einfluss des Alters auf Bestimmungsmerkmale. Biotaxonomische und rasterelektronenmikroskopische Untersuchungen bei Kleinzikaden. *Mitt. Schweiz. Entomol. Ges.* 50: 189–201.
- GÜNTHART, H. 1979. Biotaxonomic experiments proving *Zygina pruni* EDWARDS is a synonym of *Flammigeroidia flammigera* (FOURCROY). *Mitt. Schweiz. Entomol. Ges.* 52: 13–17.
- GÜNTHART, H. 1984. Zikaden aus der alpinen Höhenstufe der Schweizer Zentralalpen. *Mitt. Schweiz. Entomol. Ges.* 57: 129–130.
- GÜNTHART, H. 1987a. Oekologische Untersuchungen im Unterengadin. *Ergebn. wiss. Untersuch. Schweiz. Nationalpark*, Bd. XII, 12. Lieferung, pp. 203–299.
- GÜNTHART, H. 1987b. Für die Schweiz neue und wenig gesammelte Zikaden-Arten (Hom. Auchenorrhyncha), 2. Ergänzung. *Mitt. Schweiz. Entomol. Ges.* 60: 83–105.
- GÜNTHART, H. 1997. *Die Zikaden des Schweiz. Nationalparks und seiner Umgebung (Insecta: Auchen.)*. Nationalparkforschung in der Schweiz. Nr. 88, Zerne.
- NAST, J. 1972. *Palaearctic Auchenorrhyncha (Homoptera), an annotated check list*. Polish Academy of Sciences, Institute of Zoology, Warszawa, 550 pp.
- NAST, J. 1979. Palaearctic Auchenorrhyncha, Part 2: Bibliography, Addenda and Corrigenda. *Ann. Zool. Polska Akad.* 34: 481–499.
- NAST, J. 1982. Palaearctic Auchenorrhyncha, Part 3: New taxa and replacement names introduced till 1980. *Ann. Zool. Polska Akad.* 36: 289–362.
- REMANE, R. 1994. Anmerkungen zum Bestand an Morphospezies der *Zygina flammigeroidia*-Gruppe in Mitteleuropa (Hom., Auch., Cicadellidae). *Marburger Entomol. Publik.* 2(8): 109–130.
- REY, C. 1894. Remarques en passant. L'Echange. *Revue Linnéenne, Lyon* 10: 45–46.
- SCHUHMACHER, F. 1919. Verzeichnis der bei Schandau in der Sächsischen Schweiz beobachteten Hemipteren. *Entomol. Mitt. Dtsch. Entomol. Mus. Berlin-Dahlem* 8: 150–156.
- STRÜBING, H. & ROLLENHAGEN, T. 1982. Ein neues Aufnahmesystem für Vibrationssignale und seine Anwendung auf Beispiele aus der Familie Delphacidae (Hom. Cicadina). *Zool. Jb. Physiol.* 92: 245–268.

(erhalten am 29. Februar 2000; angenommen am 20. März 2000)